

Kontakt und Terminvereinbarung

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE

Terminvereinbarung unter: 0421 408-2138

BG-SPRECHSTUNDE

(Arbeits- und Schulunfälle im Rahmen der
berufsgenossenschaftlichen Heilbehandlung)

Terminvereinbarung unter: 0421 408-2138



Prof. Dr. Michael Paul Hahn

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und
Orthopädie an den Standorten Klinikum
Bremen-Mitte und Klinikum Bremen-Ost
michaelpaul.hahn@klinikum-bremen-mitte.de



Dr. Petra Bersebach

Standortleitung der Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie am Klinikum Bremen Ost
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
– spezielle Unfallchirurgie
D-Ärztin
Fon 0421 408-2238
petra.bersebach@gesundheitsnord.de



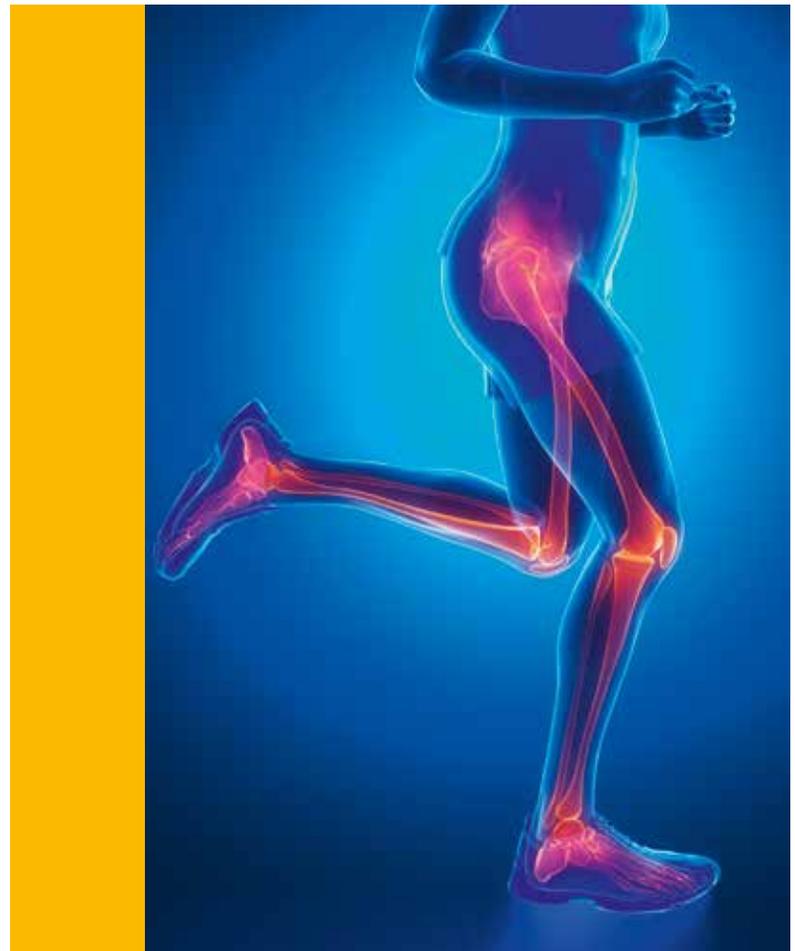
Anna Antonova

Oberärztin
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Fon 0421 408-2238
anna.antonova@gesundheitsnord.de

Stand: Mai 2020

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Klinikum Bremen Ost

Eine Information für Patienten / Innen und Ärzte



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Klinikum Bremen-Ost behandelt durch Krankheit oder Unfall erworbene Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems sowie der dazu gehörenden Sehnen und Bänder einschließlich der Wirbelsäule. Dazu werden verschiedene konservative und operative Behandlungsmethoden eingesetzt.

Als qualifiziertes lokales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie kümmern wir uns um Menschen, die beispielsweise im Straßenverkehr, bei Arbeitsunfällen, Unfällen im Haushalt oder anderen Unfällen verletzt wurden. Selbstverständlich gehört auch die Nachbehandlung von Unfallverletzungen aller Art und deren Folgen zu den klassischen Aufgaben unserer Klinik. Die Wahl des richtigen Operationsverfahrens hängt vom Knochen/Gelenk und der individuellen Krankheitsgeschichte bzw. dem Erkrankungsstadium ab.

Insbesondere die postoperative Behandlung ist ein wichtiges Kriterium für den Erfolg eines operativen Eingriffs. Sie erfolgt mit Unterstützung von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und anderen Spezialisten des Bereichs Physikalische Medizin und Rehabilitation.

Ein erklärtes Ziel aller Mitarbeiter ist die frühzeitige und effektive Bekämpfung von Schmerzen. Hierfür wurden interdisziplinär, in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, Therapiestandards erarbeitet.

FOLGENDE VERLETZUNGEN UND ERKRANKUNGEN KÖNNEN BEHANDELT WERDEN

- ▶ Frakturen von Sprunggelenk und Fuß
- ▶ Tibiakopffrakturen
- ▶ Patellafrakturen
- ▶ Meniskus- und Knorpelschäden im Knie (Arthroskopie)
- ▶ Pertrochantäre Femurfrakturen
- ▶ Mediale Schenkelhalsfrakturen (minimal-invasiv)
- ▶ Vordere und hintere Beckenringfrakturen
- ▶ Wirbelkörperfrakturen
(Minimalinvasive dorsale Spondylodesen und Kyphoplastien)
- ▶ Rupturen der Rotatorenmanschette (Arthroskopie)
- ▶ Humeruskopffrakturen / subcapitale Humerusfrakturen
(Osteosynthese/Prothese)
- ▶ Frakturen im Bereich des Ellenbogengelenkes
- ▶ Handgelenksfrakturen
- ▶ Frakturen der Mittelhand
- ▶ Weichteileingriffe
- ▶ Konservative Therapie von Rückenschmerzen
- ▶ Coxarthrose (Implantation von Hüftgelenks-Totalendoprothesen minimal-invasiv)

Ihr Team der Unfallchirurgie und Orthopädie!